

Am 7. Oktober 2019 ist unser Ehrenmitglied

## Heinz-Viktor Simon

aus dem Leben geschieden.

Wir trauern um einen Menschen, der sich viele Jahre als Vorstand und Aufsichtsratsmitglied sowie als Vertreter für unsere Genossenschaft engagiert hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiter, Vertreter und Mitglieder



Erbbauverein Moabit  
Eingetragene Genossenschaft

Die Freie Universität Berlin trauert um ihren langjährigen Wissenschaftler und ersten Studenten

### Prof. Dr. med. Stanislaw Karol Kubicki

der am 19. Oktober 2019 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Stanislaw Karol Kubicki setzte 1946 sein Medizinstudium an der damaligen Universität Unter den Linden fort, als diese ihren Lehrbetrieb nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufnahm. Er war 1948 Gründungsstudent der Freien Universität mit der Matrikelnummer 1 und gehörte auch dem ersten AstA an, dem damaligen Allgemeinen Studentenausschuss der Hochschule. Nach Studium und Promotion wurde Stanislaw Karol Kubicki Professor für Neurologie. Der renommierte Schlafforscher leitete von 1974 bis 1991 die Abteilung für Klinische Neurophysiologie im Klinikum Charlottenburg der Freien Universität.

Mit ihm verliert die Freie Universität eine lebenswürdige und herausragende Persönlichkeit, die sich auch nach der Emeritierung mit viel Engagement und Leidenschaft für ihre Alma Mater eingesetzt hat.

Stanislaw Karol Kubickis Antrieb war es, in politisch schwierigen Zeiten frei von ideologischen Vorgaben studieren zu können. Er hat sein Ziel erreicht und gemeinsam mit seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen Geschichte geschrieben – für Freiheit und Demokratie. Seinen Leistungen und seinem couragierten Wirken für unsere Universität, die er nachhaltig geprägt und gestaltet hat, zollen wir größten Respekt. Stanislaw Karol Kubicki war ein beeindruckendes Vorbild für viele Generationen von Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Wir sind sehr traurig, aber auch dankbar für die unvergesslichen Erinnerungen an diesen großen, treuen Freund unserer Universität.

Die Freie Universität Berlin wird Stanislaw Karol Kubicki stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorsitzende des Kuratoriums  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. E. Jürgen Zöllner**

Der Präsident der Freien Universität Berlin  
**Univ.-Prof. Dr. Günter M. Ziegler**

Vizepräsident der Freien Universität Berlin  
**Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren**

Die Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde,  
Förderer & Ehemaligen der Freien Universität Berlin  
trauert um ihr Ehrenmitglied

### Prof. Dr. Stanislaw Karol Kubicki

der am 19. Oktober 2019 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Prof. Kubicki war nicht nur als Aktivist ihrer Gründungsinitiative mit der Matrikelnummer 1 und Mitglied ihres ersten AstA, sondern auch danach der Freien Universität überaus eng verbunden, unter anderem als Professor für Neurologie ihres medizinischen Fachbereichs am damaligen Klinikum Charlottenburg in Westend. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1991 wirkte er darüber hinaus langjährig als Geschäftsführender Direktor der dortigen Neurologisch-Neurochirurgischen Klinik. Er war außerdem professorales Mitglied des Akademischen Senats und des Konzils von 1971 bis 1973 sowie später Mitherausgeber der Schriftenreihe „Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte der Freien Universität Berlin“ und Mitglied ihres Redaktionskollegiums „Malteser Kreis“.

Die Ernst-Reuter-Gesellschaft, der Prof. Kubicki als intimer Kenner universitärer Verhältnisse und leidenschaftlicher Kämpfer gegen jede Art von Totalitarismus immer mit Rat und Tat zur Seite stand, ist ihm zu großem Dank verpflichtet; sie wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Geschäftsführende Vorstand  
der Ernst-Reuter-Gesellschaft

Peter Lange  
Beate Hammers  
Dr. Johannes Evers



Der Tod ist groß.  
Wir sind die Seinen  
lachenden Munds.  
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,  
wagt er zu weinen  
mitten in uns.

Rainer Maria Rilke

### Werner Beck-Wiesinger

26. 01. 1948 – 08. 10. 2019

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund, den wir durch einen tragischen Unfall verloren haben.

Angelika u. Jörg Reker, Tine Wimmer u. Siegfried Arnz, Hiltrud u. Ulli Rothaus, Uta Klotz u. Bernhard Sehne, Gabriele Czempiel u. Eugen Schwarze, Albrecht Dümmling, Heike u. Ludger Pieper, Anne Marie Henke u. Fritz Idler, Norbert Opitz, Susanne Storm u. Heiner Wörmann, Ulrike Bossler u. Gérard Daraspe, Jens Wollenberg, Norbert Fassbender u. Michael Freiberg, Martina Dempf u. Harald Müller-Dempff, Martha Dorn, Ruth Fode-Geinitz u. Dedo Geinitz, Ingrid Fode, Barbara Schmidt-Langer u. Dieter Langer, Renate u. Günter Wolter, Gisela u. Klaus Richter

Unvorbereitet müssen wir Abschied nehmen von unserem nach kurzer schwerer Krankheit verstorbenen Partner

Patent- und Rechtsanwalt

## Jürgen Bergmann

2. Januar 1940 – 9. Oktober 2019

Wir sind voller Dankbarkeit für sein bewundernswertes Lebenswerk und für seine jetzt schmerzlich vermisste freundliche Präsenz. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Alle Kolleginnen und Kollegen  
PFENNING, MEINIG & PARTNER mbB  
Patent- und Rechtsanwälte

Berlin | München | Dresden

Wir haben eine herzenstarke und liebe Freundin verloren

### Hanni Lévy

(geb. Weissenberg)

16. 3. 1924 Berlin-Tempelhof – 22. 10. 2019 Paris

Dank ihres Mutes und ihrer „stillen Helden“ Viktoria, Jean und Oskar Kolzer hat sie als untergetauchte Jüdin in der Nollendorfstraße 28 das NS-Regime und die Shoah überlebt.

Der Film „Die Unsichtbaren – Wir wollen leben“ (2017; Regie: C. Raffle) hat Hanni Lévy international bekannt gemacht.

Hanni Lévy hat jahrzehntelang mit Berliner Charme und Esprit und einem großen Herzen in Schulen und auf Veranstaltungen vom Überleben berichtet. Auch bei den Lesungen ihrer „Lebens- und Überlebensgeschichte“ (hrsg. 2019 von B. Kosmala) war sie bis zuletzt immer mit Verve und großem Humor dabei. Stets hat sie sich gegen Antisemitismus und Rassismus engagiert und für Humanismus und Weltoffenheit geworben.

Anna Beselin, Arpad Bondy, Oranna Dimmig, Josefine Geier, Kirsten Grimstad, Bettina Hamann, Sigrid Hoff, Sverre Jervell, Margit Kapp, Katharina Kaiser für „Wir waren Nachbarn“, Beate Kosmala, Beatrice Magnus-Wiebel, Dagmar Pfeiffer, Aubrey Pomerance, Matthias Reichelt, Ruggero Schleicher-Tappeser, Malte Schlösser, Milena Schlösser, Monika und Manfred Schlösser, Tobias Wegener

Und meine Seele spannte  
weit ihre Flügel aus.  
Flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

### Dr. Hiltrud Hoffmann

\* 28.2.1935 † 13.10.2019

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

Reinhard Hoffmann und Christine Kuhlmann  
mit Charlotte und Frederick  
Barbara Hoffmann und Olga Domanska  
Bettina Hoffmann mit Anouk Hoffmann-Morin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. November 2019 um 10.30 Uhr in der St. Annen Kirche, Königin-Luise-Str. 55 in 14195 Berlin, statt.

... es geschehen Dinge, die nicht zu begreifen sind  
und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Der Tennis-Verein-TeBe e.V. trauert um seinen 1. Vorsitzenden

### Helmut Sandmann

Der am 16. Oktober 2019 überraschend verstorben ist.

Sein Tod hat uns tief erschüttert und getroffen. Helmut hat über 40 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet und den Verein nachhaltig geprägt. Wir verlieren einen Freund und Sportkameraden, der durch seine Energie, seine Freundlichkeit, seine Liebe zum Sport Spuren in unserem Verein und in unseren Herzen hinterlassen hat.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Im Namen aller Mitglieder von TeBe  
Der Vorstand

Am 8. November 2019 findet um 15.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhof Heerstraße eine Stille Andacht statt. Anschließend erfolgt auf Wunsch der Familie die Trauerfeier im Clubhaus, Harbigstraße 40, 14055 Berlin.

### Helmut Sandmann

\* 5. 4. 1944 † 16. 10. 2019

Wir nehmen Abschied  
am Freitag, 8. November 2019  
um 15.00 Uhr,  
Friedhof Heerstraße.

Mami und Papi

### Christa und Helmut Hoffmann

1940-1994 1937-2009

In Liebe und Dankbarkeit  
Anne und Pia

### Andreas Jürgen Felisch

1965 – 2019

Die Universität der Künste Berlin trauert um Andreas Jürgen Felisch, der vor einigen Wochen unerwartet verstarb. Herr Felisch war über mehrere Jahre für die Hochschule tätig. Unter den Kollegen sehr beliebt, haben wir ihn in dieser Zeit als kompetenten und engagierten Kollegen kennengelernt.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Der Präsident der Universität der Künste Berlin  
Prof. Martin Rennert

Referatsleitung und Mitarbeiter des Referats  
Gebäudemanagement und Arbeitsschutz

Gemeinsam mit seiner Familie  
trauern wir um unseren Bruder und Schwager

### Gerhard Kaczmarek

\* 10. September 1938 † 22. Oktober 2019

Irmgard Meyer, geb. Kaczmarek  
Prof. Dr. Hans Joachim Meyer  
Sternstraße 29 A, 14480 Potsdam

Norbert Kaczmarek  
Krista Kaczmarek, geb. Hoffmann  
Hanowsteig 27 A, 12309 Berlin

Das Forum der Familien

### Ein großer Kreis

von Verwandten und Bekannten innerhalb und außerhalb Berlins nimmt Anteil an Familienereignissen, wenn er durch eine Anzeige im Tagesspiegel informiert wird.



Berliner Stadtreinigung

